Ausschlusskriterien

Der Düsseldorfer Arbeitskreis „Internationale Wochen gegen Rassismus" hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Veranstaltungen, die jährlich im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Düsseldorf stattfinden, zentral auffindbar und somit leichter zugänglich zu machen.

Um ein Mindestmaß an diskriminierungssensiblen Qualitätsstandards zu garantieren und da es sich um Veröffentlichungen auf den Seiten der Landeshauptstadt Düsseldorf handelt, gelten folgende Ausschlusskriterien für eingereichte Veranstaltungen:

Nicht berücksichtigt oder aus dem Programm entfernt werden Veranstaltungen, die:

- diskriminierende oder menschenfeindliche Inhalte reproduzieren (z.B. rassistisch, antisemitisch, sexistisch, ableistisch, queerfeindlich) bzw. Stereotype unreflektiert verfestigen
- Verschwörungserzählungen, Gewaltverharmlosung oder Täter-Opfer-Umkehr verbreiten,
- parteipolitische Werbung oder missionarische Ziele verfolgen,
- kommerziell motiviert sind und vorrangig Marketingzwecken dienen (Stände zur Verpflegung sind davon ausgenommen),
- sich nicht mit dem Thema Rassismus befassen.

Die Ausschlusskriterien wurden gemeinsam von den Mitgliedern des *Arbeitskreises Internationale Wochen gegen Rassismus* in Düsseldorf erstellt.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kommunalen Integrationszentrums gerne zur Verfügung.

Kontakt:
wochen-gegen-rassismus@duesseldorf.de